

## **Protokoll der Vorstandssitzung vom 12.07.2017**

Ort: Geschäftsstelle des TVIU in Loddin  
Uhrzeit: ab 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herr Sebastian Ader**

- Herr Raffelt eröffnete die Vorstandssitzung. Herr Ader übernahm mit seiner Ankunft zur Sitzung um 13:21 Uhr die Leitung der Vorstandssitzung.
- 5 von 10 Vorstandsmitgliedern waren zu Beginn der Sitzung anwesend.
- Herr Raffelt teilte mit, dass laut Geschäftsordnung von Herrn Heilmann die schriftliche Übertragung des Stimmrechts auf Herrn Ader vorliegt und Herr Gericke sein Stimmrecht ebenfalls auf Herrn Ader übertragen hat.
- Herr Kloppenburg nahm ab 13:26 Uhr und Frau Bensemann nahm ab 13:42 Uhr an der Vorstandssitzung teil.  
Die Beschlussfähigkeit war gegeben.
- Die Tagesordnung wurde per Tischvorlage an den Vorstand übergeben.
- Zusätzlich zur Tagesordnung wurden unter Sonstiges die Punkte
  - Stellungnahme TVIU zum Thema WLAN am Strand
  - Wahlveranstaltung per gemeinsamen Wählerforum aufgenommen.
- Die Tagesordnung wurde mit den Änderungen bestätigt.

Abstimmung der Tagesordnung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen: -

### **TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 06.06.2017**

- Der Vorstand bestätigte das Protokoll vom 06.06.2017 einstimmig.

Abstimmung des Protokolls:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:

### **TOP 3: Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung zum Erholung- bzw. Erhebungsgebietes**

- An der Sitzung nehmen Herr Lange, Wirtschaftsministerium MV, der TVV mit den Vorstandsmitgliedern Frau Johannson, Herr Schröter und Herr Rosenow, sowie die derzeitige Geschäftsführerin Frau Spittel teil. Die IHK wird durch Frau Seidel vertreten. Herr Hochheim, Innenministerium MV und Frau Düsterhöft sowie Herr Kuhn vom Bäderverband MV sind entschuldigt.
- Frau Riethdorf berichtete von einem Gespräch mit Herrn Lange in der 26 KW.

- In diesem Gespräch äußerte Herr Lange, dass die Tourismuskonzeption MV noch nicht bestätigt ist und somit keine spruchreifen Details genannt werden können.
- Zwischen Herrn Lange und dem Innenministerium MV gab es in der KW 26 einen Abstimmungstermin zur Tourismuskonzeption MV.
- Auch ist es in der anschließenden Sitzung zum Erholungs- bzw. Erhebungsgebiet wichtig zu betonen, dass die Aussagen in der Tourismuskonzeption des Landes MV zum Erhebungsgebiet deutlich und konkret niedergeschrieben sind und keine schwammigen Formulierungen gewählt werden.
- Frau Riethdorf gab bekannt, dass das Bundesland Hessen den Tourismusort und die Tourismusabgabe eingeführt hat.
- Dort heißt es, dass Tourismusorte unabhängig von der Kurabgabe eine Tourismusabgabe erheben können.
- Die Stadt Frankfurt ist dabei Vorreiter.
- Voraussetzungen eines Tourismusortes in Hessen ist es, dass Doppelte so viele Übernachtungen wie Einwohner verzeichnet wurden, eine landschaftlich bevorzugte Lage vorhanden sein muss oder kulturelle Einrichtungen zu Verfügung stehen. Desweiteren müssen Angebote zur Naherholung angeboten werden wie z.B. Grünflächen, Rad- und Wanderwege sowie vielfältige Gastronomie.
- Desweiteren betonte Frau Riethdorf, dass laut Tourismuskonzept Insel Usedom 2015-2020 keine Kriterien des Bäderverbandes aufgeweicht werden sollen.
- Der Bäderverband findet die Idee des Erhebungsgebietes gut. Dieses Gebiet darf aber nur dann ausgewiesen werden laut Bäderverband MV, wenn ein flächendeckendes Netz an Tourismus- und Erholungsorten vorhanden ist.
- Herr Weigler betonte nochmal kritisch, dass die fehlende Kurtaxanerkennung in den Seebädern mangelhaft sei.
- Hierzu müssen zwingend Regelungen in einem möglichen Erholungsgebiet Insel Usedom getroffen werden.

#### **TOP 4: Vorbereitung des Sommerfestes des TVIU**

- Herr Ader betonte, dass die Mitgliedergewinnung für den Vorstand hohe Priorität haben muss.
- Daher ist ein Sommerfest für den Verband im September geplant.
- Hierzu werden Mitglieder des TVIU und Gäste eingeladen um mögliche potentielle neue Mitglieder zu akquirieren (z.B. Jedes Mitglied bringt einen Gast mit wie zum Beispiel Hoteliers, Gastronomen, Einzelhändler, Strandkorbbesitzer, Tankstellenbetreiber ect. mit ).
- Das Sommerfest soll in Anlehnung zum Sommerfest 2013 wieder im Forsthaus Damerow stattfinden.
- Der Vorstand plant unter Berücksichtigung des Haushaltes des TVIU und nach Absprache mit dem Schatzmeister des TVIU Herr Gericke, 1500€/netto für das Sommerfest 2017 einzuplanen.
- Unter Berücksichtigung nachfolgender Veranstaltungen stehen insgesamt 2300€ für Veranstaltungen zur Verfügung.
- Es werden für das Sommerfest 100 Gäste eingeplant.
- Dabei plant der TVIU pro Person 10€ ein. Darin enthalten ist das Essen und ein Begrüßungsgetränk.
- Die weiteren Getränkekosten übernimmt jeder Gast selbst.

- Einzuladen sind Gäste aus der Politik, die Landrätin VG, der HIU, der DEHOGA Kreisverband Vorpommern, Mitglieder TVIU, Nichtmitglieder.
- Die Feier findet am 24.08.2017 um 17 Uhr im Forsthaus Damerow.
- Herr Kloppenburg kümmert sich um die Verhandlungen mit dem Forsthaus Damerow und Frau Wolf erstellt die Einladungen und die Einladungsliste.
- Die Einladungen werden per Mail versendet.

Beschluss 1:

**Für das stattfindende Sommerfest am 24.08.2017 im Forsthaus Damerow werden aus dem Haushalt des TVIU/ Kostenstelle Veranstaltung max. 1500€/netto bereitgestellt.**

Abstimmung zur Sommerfestfinanzierung:

Anwesend: 8

Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich

Stimmen dagegen: -

Enthaltungen: -

**TOP 5: Sachstandsbericht zur erweiterten außerordentlichen  
Gesellschafterversammlung der UTG am 06.06.2017**

- In der Gesellschafterversammlung der UTG am 06.06.2017 wurde der Vorschlag unterbreitet einen dritten Interimsgeschäftsführer einzustellen, der ausschließlich mit der Aufspaltung der UTG betraut ist.
- Dieser Geschäftsführer sollte aus den Reihen des HIU stammen.
- Der Vorstand des HIU hat auf einer eigenen Vorstandssitzung über den Vorschlag der Gesellschafterversammlung der UTG beraten.
- Der HIU folgte dem Vorschlag der Gesellschafterversammlung nicht, sondern schlug vor, Herrn Raffelt in beratender Funktion für die Aufspaltung der UTG zu beauftragen.
- Diesen Vorschlag nahmen die Interimsgeschäftsführer, Herr Heilmann und Herr Bergmann, an.
- Herr Raffelt berichtete von einem Beratungstermin in der UTG zusammen mit Herrn Dr. Feige vom DWIF und Rechtsanwalt Schriefers, Herrn Heilmann, Herrn Raffelt, Herrn Ader, Herrn Bergmann und Herrn Merkle.
- Thema des Treffens war nochmals das Vergabe- und Beihilferecht.
- Herr Dr. Feige betreut momentan das Tourismuskonzept der Kaiserbäder und die Tourismuskonzeption des Landes MV und Herr RA Schriefers betreute bereits mehrere Kommunen einschließlich eines Klageverfahrens rund um das Vergaberecht.
- Herr RA Schriefers merkte an, dass bei einer Spaltung der UTG zur Gründung einer kommunalen Marketinggesellschaft alle beteiligten Kommunen nach Vergabe- und Beihilferecht korrekt arbeiten müssen. Sollte dies nicht der Fall sein, bietet sich der Rechtsanwalt an, den Kommunen Hilfestellungen zu leisten.
- Beide Herren tendieren zur Trennung der Mitglieder im TVIU in einen kommunalen- sowie privaten Tourismusverband Insel Usedom.
- Diese Meinung teilten die anwesenden Gäste Heilmann, Raffelt, Ader, Bergmann und Merkle nicht.
- Ausschlaggebend dafür ist, dass es bei einer Trennung keine Klammer zwischen beiden möglichen Verbänden geben kann.

- Weitere Aussage von RA Schriefers ist es, dass eine kommunale UTG unter bestimmten Voraussetzungen nun doch das gesamte Geschäft einschließlich des Vertriebes übernehmen kann.
- Alle Bereiche müssen sich deutlich voneinander abgrenzen.
- Besonders die klare Trennung von Marketing und Vertrieb muss weiter vollzogen werden.
- Herr Raffelt berichtete von der ersten Sitzung des neuen Marketingbeirates des UTG mit den Themen Budget 2017 und Marketingmaßnahmen 2018 (Anschluss an die Herbst- und Winterkampagne des TMVs und Urlaub im eigenen Bundesland.)
- Herr Raffelt merkte deutlich an, dass Firmen ihre Rechnungen an die UTG in 2017 stellen, aber die daraus ergebenden Leistungen bereits im Jahr 2016 vollzogen wurden.
- Desweiteren bestehen in der UTG zurzeit große Baustellen im Onlinebereich, in der Buchführung, im Personal und beim Usedom-Magazin.
- Dabei ist anzudenken, einen Aufsichtsrat der UTG einzuführen.
- Herr Raffelt berichtete zudem über eine beglichene Rechnung der UTG für Anwaltskosten die der TVIU in Anspruch genommen haben soll i.H.v. 3721,90€/ brutto.
- Diese Rechnung ist von der UTG an die KTS zurückzusenden, da der TVIU die anwaltliche Inanspruchnahme bereits in einer anderen Rechnung beglichen hat.

#### **TOP 6: Informationen zu den Radwegen auf Usedom**

- Frau Sauck stellte sich in kurzer Einführung vor.
- Frau Sauck gab bekannt, dass sich die Zuständigkeit der touristischen Radwege im Ministerium MV geändert hat. Die Radwege werden nun nicht mehr durch das Wirtschaftsministerium MV- Referat Herrn Weber- betreut, sondern liegen nun in der Zuständigkeit des Infrastrukturministeriums MV – Referat Herr Müller.
- Das Referat Herr Müller lud jeden Landkreis zum Gespräch nach Schwerin ein.
- Dort wurden die Situationen der touristischen Fernradwege erörtert.
- 2016 gab es eine Befahrung der Radwege durch den ADFC im Land.
- Im Vergleich mit anderen Landkreisen im MV steht der Landkreis VG recht gut in der Beschaffenheit der Radwege da.
- Dabei lag der Fokus auf dem Ostseeküstenradweg (13 km des Radweges sind mangelhaft und müssen repariert werden) und dem Oder-Neiße-Radweg (36 km des Radweges sind verbesserungswürdig /hauptsächlich im Landkreis Uecker-Randow).
- Weitere Unterlagen sind dem Protokoll angehängt.
- Frau Sauck berichtete über das Lückenschlussprogramm des Landes MV für Landes- und Bundesstraßen. Kreis- und Gemeindestraßen finden keine Beachtung.
- Der weitere Schriftverkehr ist dem Protokoll angehängt.
- Am 28.06.2017 fand ein Werkstattgespräch im Ministerium mit allen Landkreisen statt. Hierbei ging es auch nur um die Fernradwege.
- Auch hier ist das Protokoll des Werkstattgespräches an dem Protokoll der Vorstandssitzung enthalten.
- Frau Sauck berichtete über den Bau des Radweges Usedom nach Mellenthin an der B110.
- Informationen zum Radweg liegen dem Protokoll bei.

- Da es sich auf Usedom nicht nur um Fernradwege handelt, sondern auch viele Gemeinderadwege vorhanden sind, wird es zusätzlich mit dem Landkreis V-G einen Beratungstermin geben. An dieser Beratung nehmen teil: Frau Seiffert, Frau Wolf, Herr Wigger/Naturpark, Frau Sauck und Herr Rosenow vom Landkreis. Dabei können die Fördermöglichkeiten, Istzustände der Radwege und die Koordination besprochen werden.
- Herr Raffelt bat im Auftrag von Herrn Karl-Heinz Schröder, Vorsitzender des Tourismusausschusses des Kreises, das Thema der Radwege im Tourismusausschuss durch den TVIU offiziell einzubringen.

### **TOP 7: Bericht zur Sitzung Leiter Eigenbetriebe**

- Mahnkreuze und Kindersärge zum Erhalt der Abteilungen im Krankenhaus Wolgast  
 Frau Riethdorf führte in das Thema der Abschaffung der Protestkreuze zum Erhalt der Abteilungen im Krankenhaus Wolgast ein.  
 Diese Kreuze bzw. Kindersärge wirken auf den Gast abschreckend.  
 Daher wurde ein Schreiben an den Initiator der Kreuze Herrn Ottenbreit verfasst mit der Bitte um Rückbau der Kreuze.  
 Der TVIU/ die Leiter der Eigenbetriebe sind sehr dankbar für das Einbringen zum Erhalt der Abteilungen des KKHs in Wolgast und bitten nun nach Eröffnung der Portalpraxisklinik in Wolgast die Kreuze abzunehmen.  
 Die Leiter der Eigenbetriebe möchten prüfen, ob die Kreuze auf privatem - oder öffentlichen Grund bestehen.  
 Von einer Einladung Herrn Ottenbreits in die Vorstandssitzung des TVIU wird abgesehen.  
 Herr Weigler schlug vor, die Bürgermeister der Gemeinden anzuschreiben mit der Bitte, die Eigentümer der Grundstücke auf denen die Kreuze stehen zu befragen, ob sie Herrn Ottenbreit die Genehmigungen zum Aufstellen der Kreuze zukünftig untersagen wollen/können.
- Termin 17.08.2017 Auswertung Machbarkeitsanalyse ÖPNV der UBB mit den Leitern der Eigenbetriebe  
 Vor dem Hintergrund der guten Zusammenarbeit mit Hotel- und Tourismuspartnern auf der Insel Usedom in den vergangenen Jahren, hat die Usedomer Bäderbahn das Unternehmen WIIF GmbH mit einer wirtschaftlichen Konzeption und Machbarkeitsanalyse einer ÖPNV-Gästekarte beauftragt.  
 Mit dem Ziel einer kostenfreien ÖPNV-Nutzung für Übernachtungsgäste der Insel Usedom möchten die Vertreter des beauftragten Unternehmens gerne am 17.08.2017, 14.00 Uhr mit den Tourismusverantwortlichen der Insel Usedom gemeinsam das geplante Vorhaben erläutern sowie potentielle Finanzierungsmöglichkeiten, rechtliche Rahmenbedingungen und technische Fragestellungen besprechen.

### **TOP 8: Sonstiges**

- **Wlan am Strand**  
 Hierzu wird sich der Vorstand des TVIU in einer Stellungnahme zum Wlan am Strand äußern. Die Möglichkeit der Bereitstellung von kostenfreien Wlan im Bereich des Strandes und der Promenade auf Usedom würde für unsere Gäste und Einwohner einen absoluten Mehrwert darstellen und folgt der zeitgemäßen Entwicklung der Digitalisierung.

Der TVIU hat sich bereits auf dem diesjährigen Touristiker Talk und in verschiedenen Vorstandssitzungen klar für ein kostenfreies WLAN am Ostseestrand und der Promenade ausgesprochen, dass der Ausbau der digitalen Infrastruktur auf Usedom dringend fortschrittlich anzupassen ist. Dennoch ist zu bedenken, dass eine Kostenumlage der Bereitstellung- und Wartungskosten für ein WLAN-Angebot nicht über die Kurtaxe erfolgen sollte und als reine Servicedienstleistung der Gemeinden anzusehen ist. Der aktive und intensive Nutzungszeitraum beträgt maximal vier Monate und rechtfertigt nicht eine allgemeine ganzjährige Erhöhung der Kurtaxe. Desweiteren ist zu prüfen, ob das geplante bzw. gewünschte anzubietende Datenvolumen auch für alle Gäste zu Verfügung stehen kann und nicht zu Lasten der bestehenden Leistungskapazität geht. Wenn durch diesen Ausbau die Nutzungsgeschwindigkeit für alle Abnehmer verringert wird, ist aus unternehmerischer und einwohnertechnischer Sicht davon abzuraten.

- **Wahlveranstaltung aller Parteien zur Bundestagswahl**  
Herr Kloppenburg berichtete, dass es Anfragen aller Parteien zu einer Wahlveranstaltung bei der DEHOGA Kreisverband Vorpommern gibt. Da diese Anfragen auch bei anderen Verbänden vorliegen, schlug Herr Kloppenburg vor, eine gemeinsame Wahlveranstaltung aller Verbände und Parteien zu organisieren. Dabei könnte die OZ moderieren.
- Herr Ader schlug vor, dass unabhängig von dieser öffentlichen Veranstaltung, auch eine gemeinsame Vorstandssitzung der Verbände mit den politischen Vertretern der größten Parteien erfolgen muss.
- **DEHOGA Kreisverbandswahl**  
Der TVIU hat Herrn Hennige als Vorsitzender des DEHOGA Kreisverbandes Vorpommern zur Neuwahl beglückwünscht und plant Herrn Hennige zur Vorstandssitzung des TVIU nach Loddin einzuladen. Ein Gesprächstermin zwischen Herrn Hennige und Herrn Ader im Vorfeld wird durch die Geschäftsstelle terminiert.
- **Gemeinsame Vorstandssitzung TVIU + TVV**  
Am 25.09.2017 ist eine gemeinsame Vorstandssitzung der Regionaltourismusverbände Vorpommern und Insel Usedom in Greifswald geplant.  
Themen sind die Tourismusfinanzierung und die Präsentation der Verbände in der Landesvertretung in Berlin 2018.
- **Diverse Beschlüsse:**

## **Beschluss 2**

Der Vorstand hat die Kündigung der Mitgliedschaft der Casa Familia GmbH gemäß § 5 der Satzung zur Beendigung der Mitgliedschaft zur Kenntnis genommen und bestätigt den Austritt aus dem TVIU zum 31.12.2017.

### Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -

Enthaltungen:-

### **Beschluss 3**

Der Vorstand hat die Kündigung der Mitgliedschaft der Villa Aurora Grundstücksgesellschaft b.R. gemäß § 5 der Satzung zur Beendigung der Mitgliedschaft zur Kenntnis genommen und bestätigt den Austritt aus dem TVIU zum 31.12.2017.

Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

### **Beschluss 4**

Der Vorstand hat die Kündigung der Mitgliedschaft des Hotels Spitzenhörnbucht gemäß § 5 der Satzung zur Beendigung der Mitgliedschaft zur Kenntnis genommen und bestätigt den Austritt aus dem TVIU zum 31.12.2017.

Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

### **Beschluss 5**

Der Vorstand beschließt den Arbeitsvertrag von Frau Marianne Glawe für die geringfügige Beschäftigung im TVIU auf zwei Jahre festzulegen.

Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

### **Beschluss 6**

Der Vorstand beschließt als Mitveranstalter des Touristiker Talkes 2017, die Veranstaltungstechnik des Touristiker Talkes am 16.05.2017 in Höhe von 575,00€ / netto zu begleichen.

Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

### **Beschluss 7**

Der Vorstand beschließt als Mitveranstalter des Touristiker Talkes 2017, die Moderation, Leitung und den Vortrag durch Herrn Jörg Leuthoff zum Touristiker Talk am 16.05.2017, in Höhe von 1000,00€ / netto, zu begleichen.

#### Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

### **Beschluss 8**

Der Vorstand beschließt das Usedomer Musikfestival 2017, speziell die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, in Höhe von 2500€ auf der Basis der vorliegenden Anfrage vom 14.10.2016 zu unterstützen.

#### Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

### **Beschluss 9**

Der Vorstand beschließt Klassik am Meer 2017 in Höhe von 1.000 € auf der Basis der vorliegenden Anfrage vom 14.10.2016 zu unterstützen.

#### Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

### **Beschluss 10**

Der Vorstand beschließt die Jagdhornbläser Insel Usedom e.V. anlässlich der Einspielung einer CD auf der Basis Ihres vorliegenden Antrages vom 02.03.2017 in Höhe von 500,00 € zu unterstützen.

#### Abstimmung:

Anwesend: 8



Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

### **Beschluss 11**

Der Vorstand beschließt die Usedom Tourismus GmbH anlässlich der Veranstaltung X-trem Coast Race auf der Basis Ihres vorliegenden Antrages vom 31.08.2016 in Höhe von 2500,00 €, aus dem Destinationsmarketing mit der Kostenstelle 4620 des TVIU, zu unterstützen.

Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

### **Beschluss 12**

Der Vorstand beschließt die Usedom Tourismus GmbH anlässlich der Veranstaltung Usedom Cross Country auf der Basis Ihres vorliegenden Antrages vom 31.08.2016 in Höhe von 2000,00 €, aus dem Destinationsmarketing mit der Kostenstelle 4620 des TVIU, zu unterstützen.

Abstimmung:

Anwesend: 8  
Stimmen dafür: 8+ 2 schriftlich  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen:-

- **Themen Newsletter Juli 2017**  
Konnte aus zeitlichen Gründen nicht erörtert werden.
- **Stellungnahmen zur Errichtung einer Gasförderungsanlage auf der Insel Usedom durch die Engie E&P Deutschland GmbH aus Politik, Gemeinden, Kommunen, Wirtschaft**  
Konnte aus zeitlichen Gründen nicht erörtert werden.

**Die nächste Vorstandssitzung findet am 23.08.2017, 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle des TVIU statt.**

Protokollantin: Kristin Wolf, 17.07.2017